

Fertige Bücher ferner:

A. Hartleben's Verlag.

[Z] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Das
Drama von Varennes.

Juni 1791.

Nach unveröffentlichten Dokumenten
und den Berichten von Augenzeugen.

Von **G. Lenotre.**

Einzig berechtigte Übersetzung von **Alfred Baderle.**

Porträte, Pläne und Zeichnungen von Gérardin, Holzschnitte von Deloche.

31 Bogen. Oktav. Geh. 5 *M.* Geb. (nur fest) 6 *M.*

G. Lenotre ist kein Unbekannter. Die französische Revolution ist das Spezialgebiet, auf dem er sein vortreffliches Darstellungsvermögen zur Geltung bringt. Im „Drama von Varennes“ schildert er den Verlauf jenes verunglückten Fluchtversuches Ludwigs XVI. und seiner Familie aus den Tuileries, dessen Gelingen jedenfalls Folgen gezeitigt hätte, deren Bedeutung sich heute von uns, den glücklichen Nutznießern jener Epoche, auch nicht annähernd abschätzen lässt. So sorgfältig auch die Flucht vorbereitet war — sie misslang, nicht zum geringsten Teile infolge der Indolenz Ludwigs XVI. selbst, und das kraftlose, hilflose Königtum unterlag gegenüber dem wohlorganisierten, um seine Befreiung von unerträglichem Drucke ringenden Frankreich. — Der Autor weist uns durch die acht Kapitel, die dem Verlaufe dieser denkwürdigen Ereignisse gewidmet sind, in atemloser Spannung zu erhalten. Wir begleiten den König auf seiner abenteuerlichen Flucht und hoffen — für die längst Verlorenen; so sehr versteht es Lenotre, bei aller Sachlichkeit und Geschichtstreue das allgemein Menschliche in den Vordergrund zu rücken.

Die nächsten 3 Kapitel enthalten eine ergreifende Schilderung der weiteren Lebensschicksale der bedeutendsten unter jenen Personen, die — fördernd oder hemmend — bei der Flucht mitgewirkt haben: des Grafen von Fersen, des intimsten Freundes Marie Antoinettes, der an der Flucht den werktätigsten Anteil hatte, des Hoffriseurs Léonard, der als offiziell Guillotiniertes lustig weiterlebte, des im Herzen königstreuen, von der Revolution benutzten Generals Radet, des stellvertretenden Bürgermeisters von Varennes Sauce, des „Königsmörders“ Drouet. Das Schlusskapitel beschäftigt sich mit Varennes, jenem Städtchen im Argonnenwalde, wo die Anhaltung der königlichen Familie durch Drouet, den Postmeister von Sainte-Ménéhould, veranlasst worden war und das den Ruhm, der Schauplatz dieses historischen Ereignisses gewesen zu sein, so teuer bezahlen musste. — Die wortgetreue Wiedergabe zahlreicher, bis nun nicht veröffentlichter Aktenstücke (Gerichtsprotokolle, Urkunden der verschiedenen Staatsarchive, Briefe etc.) erhöhen den wissenschaftlichen Wert der Arbeit. Abbildungen der beteiligten Personen, Orte und Örtlichkeiten unterstützen die fesselnde Schilderung.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Julius Hermann's Bh. in Mannheim:
Bericht d. chem. Gesellsch. 9.—33. Bd.
sowie General-Register zu Jg. 1—20.
Bd. 9—27 geb., Rest brosch.
Beilstein, org. Chemie. 2 Bde. 1881. Geb.
Dippel, d. Mikroskop. 2 Tle. 1867-69. Geb.
Fehling, Handwörterbuch der Chemie.
Bd. 1—3. 1871—78. Geb.
Wöhlers Grundriss d. organ. Chemie, v.
Fittig. 1874. Geb.
Fresenius, qual. Analyse. 13. A. 1869. Geb.
— quant. Analyse. 1. Bd. 1875. Geb.
Friedländer, Fortschr. d. Theerfabrikat.
1877—87. Geb.
— do. II. 1887—90. Geb.

Julius Hermann's Bh., Mannheim, ferner:
Kekulé, Lehrbuch der organ. Chemie.
Bd. 1—3. 1867—82. Geb.
Lunge, Handbuch d. Soda-Industrie. I;
— Handb. d. Schwefelsäure-Fabrikation.
1893. Geb.
Meyer, Lothar, moderne Theorien der
Chemie. 2. Aufl. 1872. Geb.
Müller, Joh., Lehrbuch d. Physik und
Meteorol. 2 Bde. 7. Aufl. 1868. Geb.
Rammelsberg, Handb. d. Mineralchemie.
I. Tl. 1875. Geb.
Schultz, Gust., Chemie d. Steinkohlen-
theers. 1882. Geb.
Wagner, Stickstoffdüngung der landw.
Kulturpflanzen. 1892. Brosch.

Julius Hermann's Bh., Mannheim, ferner:
Wislicenus, kurzes Lehrb. d. org. Chemie.
1874. Geb.
Petermanns Mitteilungen 1868—73,
1875. Geb.
Gentz, Fr. v., Schriften. I—II b. m.
1838. Geb.

Neue Bahnen

Halbmonatschrift f. Kunst u. öffentliches
Leben.

Mit Bildnissen, Zeichnungen und
Beiträgen hervorragender Autoren
wie **C. Bleibtreu, Georges Cla-
retie, Felix Dahn, Freiherr von
Gleichen-Russwurm, Leopold
Katscher, René Maizeroy, Theo-
dor Roosevelt, Franz Schamann,
Heinrich von Schullern u. vielen
anderen.**

Jahrgang III. IV. V (1903—05).

Preis pro Jahrgang

statt **M. 12.—** nur **M. 1.—.**

Alle 3 Jahrgänge

statt **M. 36.—** für **M. 2.50.**

J. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Wir besitzen — zumeist in den Restauf-
lagen — eine Anzahl **Erstausgaben**, die
wir, soweit der Vorrat reicht, zu den nach-
stehenden Preisen anbieten.

Eichendorff, Jos. Frhr. von, Krieg den
Philistern. Dramat. Märchen in 5
Abentheuern. Berl. 1824. Für *M.* 8.—

Fouqué, Sigurd der Schlangentöter. Ein
Heldenspiel in 6 Abent. Berl. 1808. 4^o.
Für *M.* 4.50

Fouqué, Briefe an Fr. Baron de la
Motte Fouqué. Mit e. Biogr. Fouqu's
von Jul. Ed. Hitzig, hrsg. von A.
de la Motte Fouqué. Berl. 1848.
Eleg. Hlwd. Für *M.* 3.—

Grün, Anast., Der letzte Ritter. Stuttg.
1829. 4^o. Für *M.* 4.50

Hebbel, Fr., Agnes Bernauer. Wien 1855.
Orig.-Umschlag. Für *M.* 4.50

— Herodes u. Mariamne. Wien 1850.
Orig.-Umschlag. Für *M.* 3.75

— Michelangelo. Wien 1855. Orig.-
Umschlag. Für *M.* 2.25

Holz, Arno, (B. P. Holmsen), Papa
Hamlet. Lpz. 1889.
(*M.* 3.—) für *M.* 1.25

Kuh, Emil, Fr. Hebbel. Wien 1854.
Orig.-Umschlag. Für *M.* 2.50

(**Schlegel**, A. W.), Cervantes, Numancia.
Trauerspiel in 5 Aufz. Zum ersten-
mal übers. von A. W. Schlegel. Berlin
(Jul. Ed. Hitzig) 1811. Für *M.* 2.—
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.
VI 9375

Schweitzer & Mohr
(Richard Ryll)
Buchhandlung u. Antiquariat.